



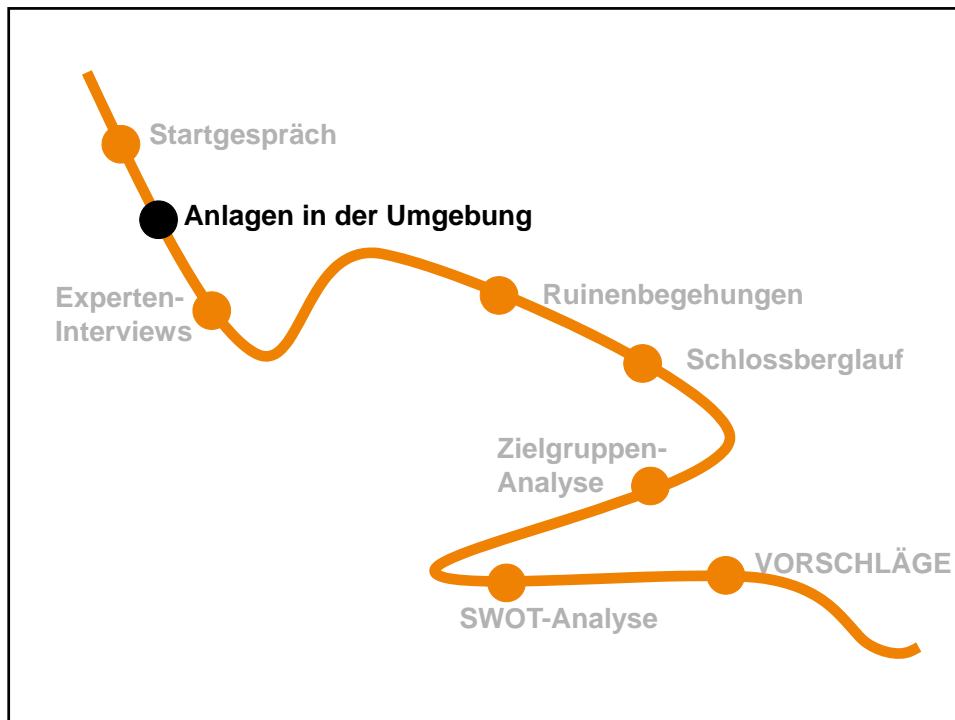
---

**Startgespräch**

Projektziel:

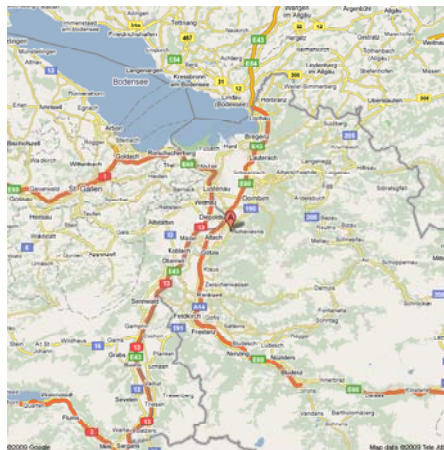
Ausarbeitung eines realistischen Vorschlags

- zur Wiederbelebung der Burgruine Altems
- zur Stärkung ihrer identitätsstiftenden Funktion
- zur Ankurbelung des Tourismus (Tagestouristen)
- zur Schaffung eines Naherholungsgebietes für Vbg und die CH



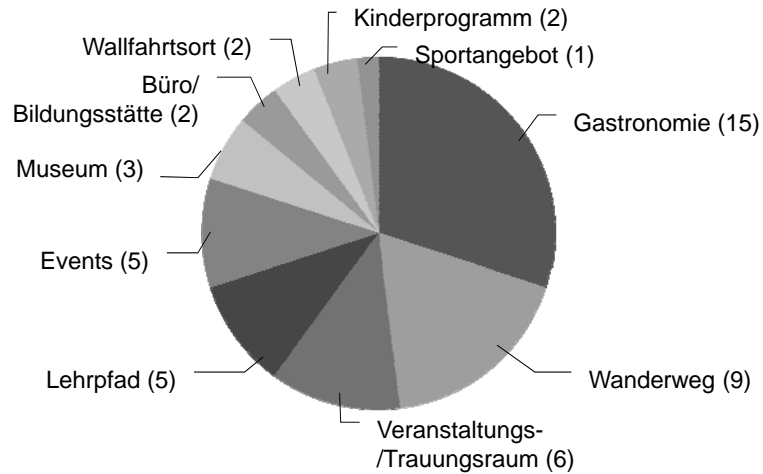
## —● Anlagen in der Umgebung

- Analyse des Angebots von 80 Burgen, Schlössern und Ruinen in der Umgebung von Hohenems – bis zu 100 km Anfahrtsweg
- 75 % der Anlagen liegen in einem Anfahrtsradius von 50 km > Konkurrenz in der Nähe
- 60 % der Anlagen verfügen über KEIN Angebot



## —● Anlagen in der Umgebung

Anlagen mit Angebot bieten:



## —● Anlagen in der Umgebung

Fazit:

- relativ geringe Konkurrenz durch fehlendes Angebot der anderen Anlagen ⇒ thematisch kaum Einschränkungen
- die Infrastruktur ist bei anderen Anlagen wesentlich besser ausgebaut ⇒ Verbesserung der Infrastruktur ist Voraussetzung



## ● Experten-Interviews

- **Haderburg (IT):** aufwändige Sanierung
- **Trauttmansdorff (IT):** beliebtestes Ausflugsziel Südtirols
- **Sagamundo (Kärnten):** Erlebnis-Inszenierung
- **Schlossspiele in Thaur (Tirol):** Wiederbelebung einer Ruine

## Experten-Interviews

### Haderburg (Salurn)

- zur Wiederbelebung wurde eine Forststraße angelegt, die Burg saniert, ein „Weg der Visionen“ eingerichtet
- bietet ein kulturelles Programm, Gastronomie
- Senioren und Familien mit Kindern sind die Haupt-Besucher der kulturellen Anlage; Kinder kommen immer wieder
- mit der Gastronomie im Ort können Synergie-Effekte entstehen



## Experten-Interviews

### Trauttmansdorff (Meran)

- bietet ein beispielhaftes Museum und eine eindrucksvolle Gartenanlage
- v.a. für Einheimische konzipiert
- die Attraktion soll
  - alle Sinne ansprechen,
  - einen Lernprozess auslösen und
  - Interaktion schaffen



## Experten-Interviews

### Sagamundo (Döbriach)

- Umgestaltung eines Hotels
- Schaffung einer familienorientierten Erlebniswelt
- ???



## Experten-Interviews

### Schlossspiele Thaur

- Theateraufführungen im Ruinengelände (Sommer)
- kaum Infrastruktur vorhanden
- Infrastrukturprobleme können sehr einfach gelöst werden (z.B. Container-Gastronomie)
- mit entsprechenden Bemühungen kann die Einfachheit liebenswert gestaltet werden





## ● Ruinenbegehungen

- Kindergruppe (Kindergarten Erlach, ca. 18 Kinder)
  - meisterte den Aufstieg problemlos, Ablenkung wäre wünschenswert
  - bemängelte die unzureichende Sicherheit am Schlossberg ⇒ für Kinder zu gefährlich
  - war von den Geschichten und Sagen rund um die Ruine fasziniert





## Ruinenbegehungen

- Seniorengruppe (3 Frauen, 4 Männer)

- empfand den Aufstieg als zu anstrengend und zu wenig gesichert, Rastmöglichkeiten fehlten
- zeigte Interesse für die Geschichte, Sagen und den Ausblick
- „fordert“ Gastronomie, einfachere und besser gesicherte Auf- und Abstiegsmöglichkeiten



## Schlossberglauf

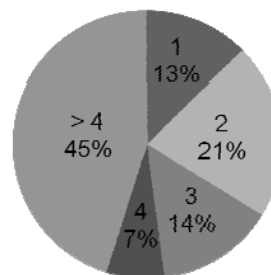
72 Befragte (46 Hohenemser):

- schätzen in der Freizeit v.a. Sport und Entspannung
- interessieren sich allgemein für Sport und Natur
- waren im letzten Halbjahr durchschnittlich 6 Mal am Schlossberg (Sport, Ausflug)
- sind mit den Aufstiegswegen sehr zufrieden
- bemängeln in Hohenems am ehesten das Gastronomie-Angebot und das Freizeitangebot für Kinder

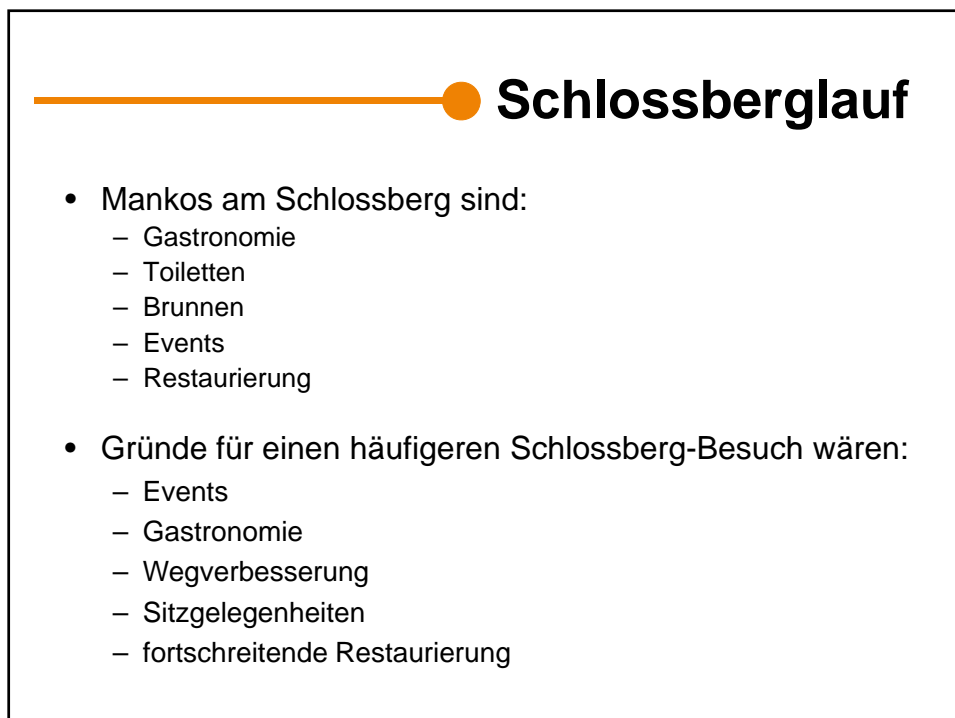
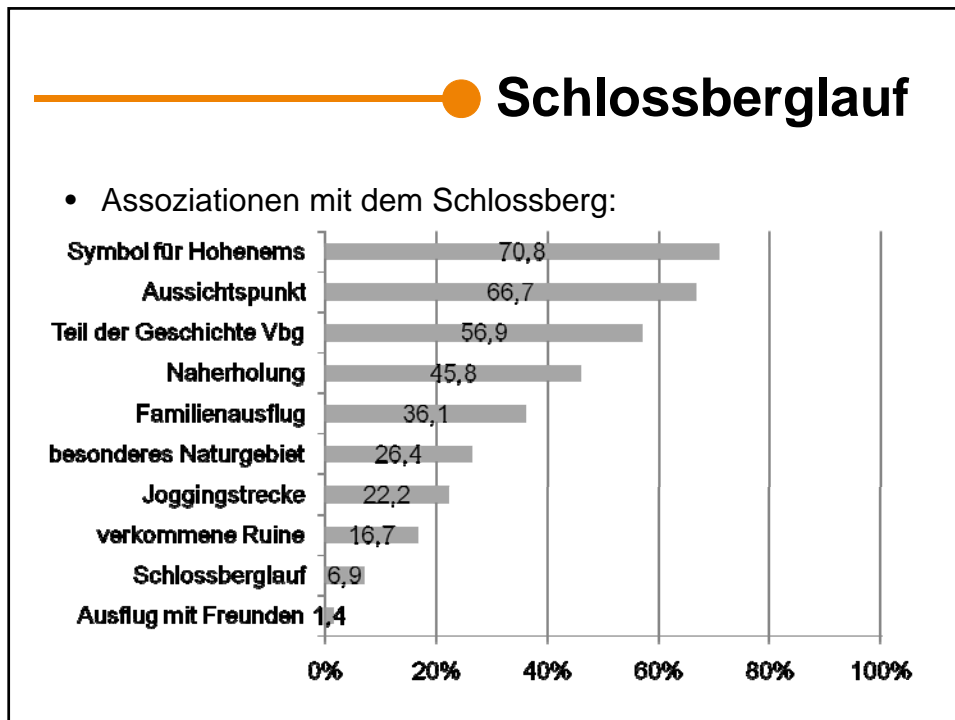


## Schlossberglauf

- 45 % unternehmen mehr als 4 Ausflüge pro Monat



- 55 % gehen 1h oder länger zum Ausflugsziel, auch mit Kindern
- am Ziel werden v.a. Toiletten, Restaurant, Picknick-Platz erwartet



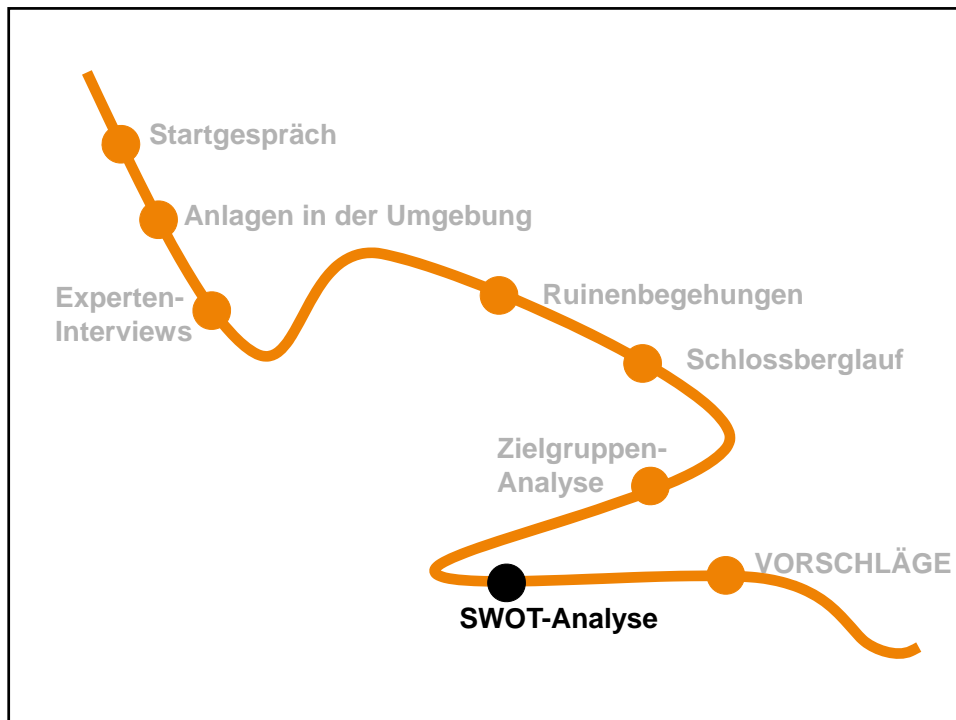


## Zielgruppen

aktuelle Literatur empfiehlt:

- **Senioren**
  - kaufkräftig
  - haben viel Zeit
- **Familien mit Kinder**
  - Kinder bestimmen das Ausflugsziel
  - Kinder besuchen öfters dasselbe Ziel





## ● SWOT-Analyse

### STÄRKEN:

- Alt-Ems kann sich auf eine lange Geschichte berufen
- der Schlossberg ist ein Identitätsberg
- Hohenems hat bereits einen Ruf als Kulturveranstalter
- die Bevölkerung unterstützt die Erhaltung des Schlossberges
- die Befragten sind mit den Wegen sehr zufrieden

### SCHWÄCHEN:

- der Weg ist zu anstrengend und zu wenig abgesichert
- der Schlossberg ist zu gefährlich
- keine Toilettenanlagen vorhanden
- kaum Reste der alten Schlossanlage zu sehen
- kaum Parkmöglichkeiten vorhanden

## SWOT-Analyse

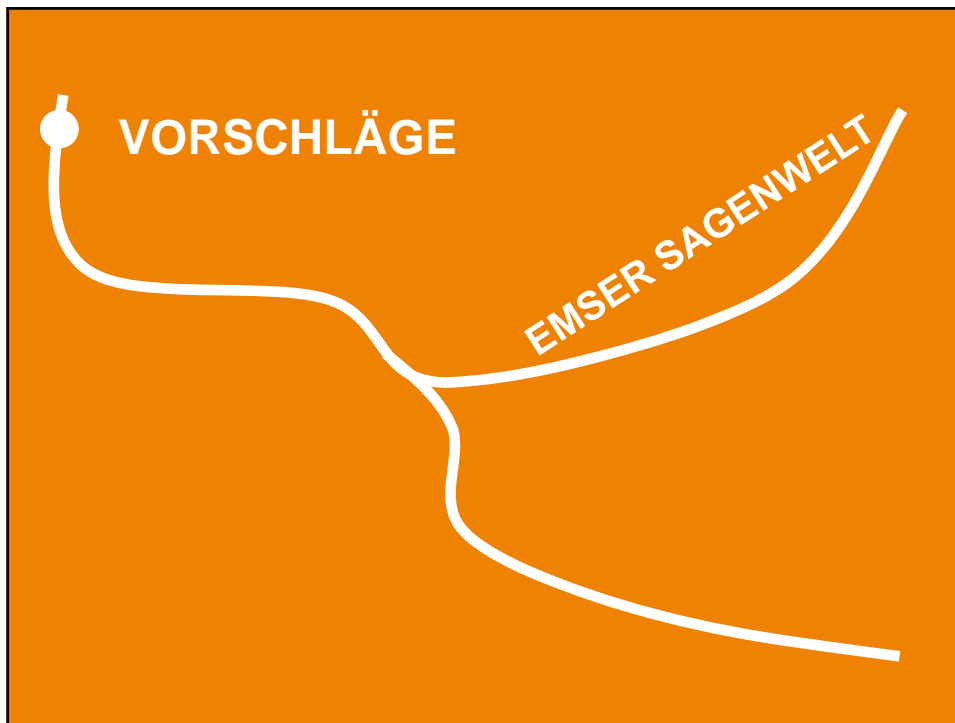
### CHANCEN:

- Alt-Ems kann sich durch fehlendes Marktangebot leicht abheben
- Hohenemser sind mit dem Gastronomie- und Kinderfreizeitangebot unzufrieden ⇒ diese Lücken können gefüllt werden
- es besteht Interesse an Ausflugszielen
- Dauer des Aufstieges ist nicht abschreckend
- Kinder wählen das Ausflugsziel und kommen immer wieder

### RISIKEN:

- Kinder klettern überall hoch ⇒ Gefahr
- Naturschutz ist nur schwer aufzuheben
- kaum Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Anlagen möglich
- der Karren stellt die größte Konkurrenz dar (Freizeitangebot)
- alle Anlagen in der Umgebung mit Angebot sind besser erreichbar





---

## ● Sagenwelt

- ZIELGRUPPE
  - Familien mit Kindern
- IDEE
  - Hohenems weist eine hohe Sagendichte auf
  - Sagen und Mythen ziehen Leute in ihren Bann

A black and white illustration of a forest scene. In the foreground, a large, dark, horned creature (a troll or ogre) stands on the left, holding a long staff or spear. In the background, a smaller figure is visible near a large, gnarled tree on a rocky outcrop.

## Sagenwelt

- AUFSTIEG

- Zick-Zack-Weg
- große Schautafel, Hinweis auf das Aufstiegs-Programm, z.B. geschnitzte Sagenfiguren
- Bänke mit Tischen laden zur Rast
- in die Tischplatten sind kurze Sagen eingeprägt ⇒ regen zum Nachdenken an
- Informationstafeln am Ende des Weges erklären den Sinn der Sagen, ihren typischen Aufbau, typische Elemente etc.



## Sagenwelt

- WIESENFLÄCHE „Ställi“

- Übersichtskarte der weiteren Stationen
- Restaurant mit Panoramaterrasse
  - kindergerechte Speisen und Getränke
  - eigene Sitzbereiche für Kinder
  - externe Toilettenanlagen mit Wickelbereich





## Sagenwelt

- WIESENFLÄCHE „Ställi“

- Spielplatz



- fixe Tribüne mit mobiler Bühne



- „Picture-Spot“



## Sagenwelt

- RUINENZONE inkl. BURGGARTEN

- Sagenstationen der Emser Sagen

- z.B. Konradsbrunnen
- Erlebnis für alle Sinne

- Plexiglas-Installationen, um die Ruine sichtbar zu machen



- AUSSICHTSPLATTFORM „Gstätzle“

- Fernrohre und Orientierungstafel



## Sagenwelt

- WALDZONE „Miß“
  - Sagenstationen der Vorarlberger Sagen
    - Holzfiguren
    - ruhigere Atmosphäre



## Sagenwelt

- ZUSÄTZLICHES ANGEBOT
  - Broschüre/Büchlein
    - Sagenerzählungen zum Vorlesen und Selberlesen, Quiz, Ausmalbilder
  - Events
    - Sagen-Ralleys am Wochenende
    - Kindertheater, Puppenspiele, Märchenerzähl-Veranstaltungen
    - Kindergeburtstage
    - Sagenfestival
  - Nachtbeleuchtung



## Sagenwelt

### • ABSTIEG

- durch den Torbogen nach Hohenems
- unterwegs Tafeln mit Quizfragen
- Umleitung am Ende
- Hinweisschilder in die Stadt



## Sagenwelt

### • ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Parkplätze, Buslinie</li> <li>– Beschilderung in der Stadt</li> <li>– Verbesserung des Aufstiegswegs</li> <li>– auffallende Wegschilder bei Abzweigungen</li> <li>– Sitzbänke, evtl. mit Plattformen</li> <li>– Sicherung des Geländes</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Strom- und Wasserleitungen</li> <li>– Hervorhebung des Torbogens, Sanierung des Rundwanderwegs</li> <li>– Erneuerung des Endes des Abstiegsweges</li> <li>– Restaurierung</li> <li>– generell sehr naturbelassen arbeiten!!!</li> </ul> |
|--|--|



---

## ● Geschichte lebt

- ZIELGRUPPE
  - Familien / Großeltern mit Kindern
- IDEE
  - Alt-Ems hat einen hohen historischen Wert
  - „alternative“ Reise in die Vergangenheit, ohne trockene Zahlen



## Geschichte lebt

### • AUFSTIEG

- hinterer Fahrweg, Aufstiegshilfe durch Ponys, Esel möglich
- große Schautafel als Themen-Einführung
- Geschichts-Informationstafeln in chronologisch umgekehrter Reihenfolge
- Bänke mit Tischen laden zur Rast
- in die Tischplatten sind kurze Zitate eingeprägt -> regen zum Nachdenken an
- Eintritt in die Schlosswelt über den Torbogen



## Geschichte lebt

### • WIESENFLÄCHE „Ställi“

- Wegweiser zu allen Stationen
- Modell des Schlossbergs
- kleines Restaurant/Imbiss-Stube
  - „Burgatmosphäre“, z.B. Trinkbecher
  - externe Toilettenanlagen mit Wickelbereich
- kleiner Spielplatz
- fixe Tribüne mit mobiler Bühne
- Tiergarten mit Streichelzoo



## Geschichte lebt

- RUINENZONE inkl. BURGGARTEN

- Aussichtsplattform auf der Barbakane mit Tafel der früheren Freunde und Feinde
- Themenbereiche bei den alten Räumen
  - Burgküche
  - Tanz & Gesang, Feste
  - Medizin im Mittelalter (Kräutergarten)...
- Veranschaulichung z.B. durch Augmented Reality



## Geschichte lebt

- AUSSICHTSPLATTFORM „Gstätzle“

- Fernrohre und Orientierungstafel



- WALDZONE „Miß“

- Tiergehege mit Informationstafeln
  - Tiere, die früher gehalten wurden
  - Information über die historische Funktion, Herkunft, Gattungsmerkmale,...



## Geschichte lebt

- ZUSÄTZLICHES ANGEBOT

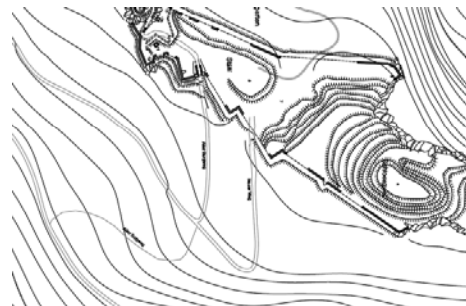
- kostenpflichtige Bereiche
  - Tiergarten
  - Ponyritt
- Events
  - „Geschichte lebt“-Events mit Kalkbrennen, Brotbacken, Verkleidungen,...
  - Freiluftmessen
  - Themenwochen (Mittelaltermarkt, Märchenerzähler, Ritterspiele)
- Nachtbeleuchtung



## Geschichte lebt

- ABSTIEG

- führt wieder zum Ausgangspunkt
- „Aktivierung“ des alten Schlossberg-Weges
- kleine Attraktionen, um das Erlebte zu verarbeiten



## Geschichte lebt

- ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN

- Parkplätze, Buslinie
- Beschilderung in der Stadt
- Wegschilder
- Sitzbänke, evtl. mit Plattformen
- Sicherung des Geländes
- Strom- und Wasserleitungen
- Hervorhebung des Torbogens
- Wiederherstellung des alten Schlossweges
- Restaurierung
- generell sehr naturbelassen arbeiten!!!

